Syntax natürlicher Sprachen

10: Probabilistisches Parsing

A. Wisiorek

Centrum für Informations- und Sprachverarbeitung, Ludwig-Maximilians-Universität München

07.01.2024

1. Erweiterungen von CFG-Grammatiken

- Erweiterungen von CFG-Grammatiken
 - Grammatikentwicklung
 - Disambiguierung durch statistische Modelle
- PCFGs: Probabilistische kontextfreie Grammatiken
 - PCFG: Definitionen
 - Abschätzung der Regelwahrscheinlichkeiten
- 3 Probabilistische CFG-Parsing-Algorithmen

1.1. Grammatikentwicklung

- Erweiterungen von CFG-Grammatiken
 - Grammatikentwicklung
 - Disambiguierung durch statistische Modelle
- PCFGs: Probabilistische kontextfreie Grammatiken
 - PCFG: Definitionen
 - Abschätzung der Regelwahrscheinlichkeiten
- Probabilistische CFG-Parsing-Algorithmen

Grammatik-Entwicklung

- Ziel automatischer Syntaxanalyse:
 - → Entwicklung von Grammatik mit hoher **Abdeckung/coverage**
 - → beschreibungsadäquates **Modell der syntaktischen Struktur eines sehr großen Ausschnitts** einer natürlichen Sprache
- Unifikationsgrammatiken:
 - ightarrow modellieren **Agreement, Rektion und Subkategorisierung** über Merkmalconstraints
 - → Erkennung genau der **wohlgeformten Sätze**
 - ightarrow beschreibungsadäquate Strukturzuweisung

Grammatiksysteme

- von Experten erstellte Grammatik-Systeme, die den Anspruch haben, einen großen Ausschnitt der Syntax einer natürlichen Sprache abzubilden:
 - Head-Driven Phrase Structure Grammar (HPSG):
 - → LinGO Matrix Framework
 - \rightarrow **DELPH-IN** ("Deep Linguistic Processing with HPSG INitiative"; auch deutsche Grammatik)
 - → DELPH-IN Demo
 - Lexical Functional Grammar (LFG): Pargram Projekt
 - Lexicalized Tree Adjoining Grammar: XTAG Projekt

Zunahme Ambiguität mit Abdeckung

- hohe Abdeckung (viele Regeln, großes Lexikon mit ambigen Einträgen) und Input langer (komplexer) Sätze führen zu:
 - ightarrow hoher Aufwand beim Parsing
 - ightarrow große Anzahl an Ableitungen/Analysen (Ambiguität)
- z. B. durch Ambiguität im Lexikon:

```
[NP Time ] [V flies ] like an arrow.
[V Time ] [NP flies ] like an arrow.
```

[NP Time flies] [V like] an arrow.

1.2. Disambiguierung durch statistische Modelle

- Erweiterungen von CFG-Grammatiken
 - Grammatikentwicklung
 - Disambiguierung durch statistische Modelle
- PCFGs: Probabilistische kontextfreie Grammatiken
 - PCFG: Definitionen
 - Abschätzung der Regelwahrscheinlichkeiten
- Probabilistische CFG-Parsing-Algorithmen

Gewichtete Grammatikregeln

- Erweiterung von CFGs um probabilistische Parameter
 - ightarrow **gewichtete Grammatik**: Produktionsregeln erhalten Bewertung
 - \rightarrow erlaubt **Ranking der Ableitungen** eines strukturell ambigen Satzes aufgrund von **Trainingsdaten aus Korpus**
- Disambiguierung über empirisches Modell
 - \rightarrow statt Disambiguierung über explizite semantische Informationen im Anschluss an syntaktisches Parsing durch semantisches Parsing:
 - → Auswahl Ableitung aufgrund von **statistischen Informationen aus Korpusdaten zu Kollokationen von Wörtern und syntaktischen Kategorien**
 - → beste syntaktische Analyse eines Satzes = die im Sprachgebrauch häufigste
 - ightarrow graduelle Modellierung von Grammatikalität

Disambiguierung über PCFGs I

- Probabilistische CFG (= PCFG) erlaubt in Kombination mit dynamischem Parsing das effiziente Auffinden der besten (= wahrscheinlichsten) Ableitung
- ohne Gewichtung: dynamische Programmierung (CYK, Earley) kann zwar Parsing-Aufwand bei großem Suchraum (großer Grammatik) reduzieren, aber keine Auswahl treffen aus den gefundenen Ableitungen
- statistische Informationen k\u00f6nnen auch im Parsing von Unfikationsgrammatiken (wie LFG, HPSG) zur Disambiguierung verwendet werden
- nächste Sitzung: statt bloßer Erweiterung einer gegebenen CFG um statistische Informationen aus Treebanks: Extraktion von Grammatiken aus Treebanks
 - → in solchen **induzierten Grammatiken** können auch **lexikalische Informationen und Informationen zum strukturellen Kontext** berücksichtigt werden, die der weiteren **Disambiguierung** dienen

Disambiguierung über PCFGs II

- Erweiterung von CFG-Grammatiken durch statistische Parameter zur Disambiguierung
- strukturelle Disambiguierung durch parse selection (Herausfiltern der wahrscheinlichsten Ableitung)
- Wahrscheinlichkeiten der Regeln müssen anhand von Korpusdaten gelernt werden (Parameter-Abschätzung)
- Algorithmen dynamischer Programmierung (Viterbi-Algorithmus) zur effizienten Auffindung der wahrscheinlichsten Ableitung

2. PCFGs: Probabilistische kontextfreie Grammatiken

- Erweiterungen von CFG-Grammatiken
 - Grammatikentwicklung
 - Disambiguierung durch statistische Modelle
- PCFGs: Probabilistische kontextfreie Grammatiken
 - PCFG: Definitionen
 - Abschätzung der Regelwahrscheinlichkeiten
- Probabilistische CFG-Parsing-Algorithmen

2. PCFGs 11

Literatur:

- MS: Manning, Christopher D. & Schütze, Hinrich (1999): Foundations of Statistical Natural Language Processing.
- NLTK-Teilkapitel 8.6 ('Grammar Development') und 8.5.2 ('Scaling up'): http://www.nltk.org/book/ch08.html
- Teilkapitel 2.12 ('Grammar Induction') des Zusatzkapitels zu Kapitel 8: http://www.nltk.org/book/ch08-extras.html
- Die Teilkapitel 2.9-2.11 des Zusatzkapitels zu Kapitel 8 behandeln probabilistische Chart Parsing-Algorithmen: http://www.nltk.org/book/ch08-extras.html

2. PCFGs 12

2.1. PCFG: Definitionen

- Erweiterungen von CFG-Grammatiken
 - Grammatikentwicklung
 - Disambiguierung durch statistische Modelle
- PCFGs: Probabilistische kontextfreie Grammatiken
 - PCFG: Definitionen
 - Abschätzung der Regelwahrscheinlichkeiten
- Probabilistische CFG-Parsing-Algorithmen

2. PCFGs PCFG: Definitionen

PCFG I

 PCFG = kontextfreie Grammatik, deren Regeln mit Wahrscheinlichkeiten gewichtet sind:

 $S \rightarrow NP \ VP \ 1.0$ $VP \rightarrow VP \ NP \ 0.4$ $VP \rightarrow VP \ NP \ PP \ 0.6$ $NP \rightarrow NP \ PP \ 0.2$ $NP \rightarrow N \ 0.8$

 Wahrscheinlichkeiten aller Regeln für die Expansion eines bestimmten Nonterminals addieren sich zu 1

2. PCFGs PCFG: Definitionen

- Ableitung/Baum ist Menge an Regeln/Expansionen
 → Teilbäume mit Tiefe 1
- Wahrscheinlichkeit einer Ableitung T (Tree) als Multiplikation der Wahrscheinlichkeiten ihrer Regeln:

$$P(T) = \prod_{i=1}^{n} P(R_i) = \prod_{i=1}^{n} P(RHS_i|LHS_i)$$

- \rightarrow Iteration über die n Knoten im Baum: **Produkt der Wahrscheinlichkeit** der Expansion des LHS-Knotens von R_i zu RHS-Smbolfolge von R_i
- ightarrow Annahme Unabhängigkeit der Regel-Auswahl

2. PCFGs PCFG: Definitionen

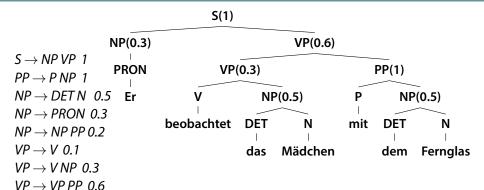
Wahrscheinlichste Ableitung

- zur Disambiguierung muss die wahrscheinlichste Ableitung T* zu einem Satz S gefunden werden:
 - $T^* = arg \max P(T|S) = arg \max \frac{P(T,S)}{P(S)} = arg \max \frac{P(T)}{P(S)}$ (P(T,S) = P(T)P(S|T), P(S|T) = 1; jeder Baum leitet genau einen Satz ab)
 - $T^* = arg \max P(T)$ (da P(S) konstant fuer ein S, also irrelevant fuer Auswahl Ableitung zu gegebenem Satz)
- Satzwahrscheinlichkeit: Summe der Wahrscheinlichkeiten aller möglichen Ableitungen eines Satzes:

$$P(S) = \sum P(T, S) = \sum P(T)$$

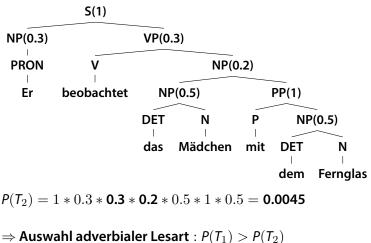
2. PCFGs PCFG: Definitionen

Beispiel-PCFG PP-Attachment-Ambiguität



$$P(T_1) = 1*0.3*$$
 0.6 * **0.3** * $0.5*$ $1*0.5 =$ **0.0135** (ohne lexikalische Gewichte, diese sind konstant für einen Satz)

2. PCFGs PCFG: Definitionen



$$\Rightarrow$$
 Auswahl adverbialer Lesart : $P(T_1) > P(T_2)$
Grund: $P(VP, PP|VP) > P(NP, PP|NP)$

2. PCFGs PCFG: Definitionen

2.2. Abschätzung der Regelwahrscheinlichkeiten

- Erweiterungen von CFG-Grammatiken
 - Grammatikentwicklung
 - Disambiguierung durch statistische Modelle
- 2 PCFGs: Probabilistische kontextfreie Grammatiken
 - PCFG: Definitionen
 - Abschätzung der Regelwahrscheinlichkeiten
- 3 Probabilistische CFG-Parsing-Algorithmen

Zwei Methoden für Abschätzung

- supervised = Bestimmung der relativen Häufigkeiten der Expansionen eines Nichtterminals in geparstem (syntaktisch annotiertem) Korpus (Maximum Likelihood Estimation)
- unsupervised = wiederholtes Parsen von Korpus mit der gegebenen kontextfreien Grammatik und sukzessive Verbesserung eines statistischen Modells (Inside-Outside-Algorithmus)

1. Maximum Likelihood Estimation (MLE)

- Abschätzung der Regelwahrscheinlichkeit als relative Häufigkeit der Expansion des LHS-Nonterminals zu RHS-Symbolfolge in Treebank (syntaktisch annotiertem Korpus)
- $\bullet \ \textit{P}(\alpha \rightarrow \beta | \alpha) = \frac{\textit{count}(\alpha \rightarrow \beta)}{\sum_{\gamma} \textit{count}(\alpha \rightarrow \gamma)} = \frac{\textit{count}(\alpha \rightarrow \beta)}{\textit{count}(\alpha)}$
- Expansionswahrscheinlichkeit:
 - P(RHS|LHS) = P(Expansion|Nonterminal)
 - ightarrow Idee: gute probabilistische Grammatik **maximiert die**
 - Wahrscheinlichkeit der Trainingsdaten

Beispiel: MLE

• Wahrscheinlichkeit für Expansion VP → V NP PP:

$$P(V, NP, PP|VP) = \frac{count(VP \rightarrow V NP PP)}{count(VP \rightarrow \setminus^*)}$$

• $count(VP \rightarrow V NP PP) = 10$ $count(VP \rightarrow V NP) = 50$ $count(VP \rightarrow V) = 40$ $\Rightarrow MLE(VP \rightarrow V NP PP \mid VP) = 1/10$

2. Inside-Outside-Algorithmus

- Abschätzung der Regelwahrscheinlichkeiten auch ohne syntaktisch annotiertes Trainingskorpus, d. h. unsupervised möglich mit Inside-Outside-Algorithmus
- Variante von EM-Algorithmus (Expectation-Maximation)
 - → **iterativen Abschätzung der Regelwahrscheinlichkeiten** (als Parameter des statistischen Modells)
 - → **Übertragung des Forward-Backward-Algorithmus** (zur Abschätzung von Parametern bei HMMs) auf PCFGs

3. Probabilistische CFG-Parsing-Algorithmen

- Erweiterungen von CFG-Grammatiken
 - Grammatikentwicklung
 - Disambiguierung durch statistische Modelle
- PCFGs: Probabilistische kontextfreie Grammatiken
 - PCFG: Definitionen
 - Abschätzung der Regelwahrscheinlichkeiten
- Probabilistische CFG-Parsing-Algorithmen

Probabilistisches Parsing

- Suche der wahrscheinlichsten Ableitung: arg max P(T|S) = arg max P(T)
- Suche aller Ableitungen und Berechnung ihrer Wahrscheinlichkeiten wird bei großen Grammatiken sehr aufwendig
- besser: probabilistische Varianten von Chart-Parsing-Algorithmen wie CYK- oder Earley-Algorithmus
- Verwendung statistischer Informationen in dynamischer
 Programmierung zum effizienten Auffinden der wahrscheinlichsten (Teil)bäume

Viterbi-Parser I

- PCFG-Version des Viterbi-Algorithmus (analog zu HMM): Finden der wahrscheinlichsten verborgenen Zustandsfolge (Ableitung T), die die beobachtete Sequenz emitiert (Satz S)
 - → Bestimmung des **wahrscheinlichsten Baumes** durch Zurückgreifen **auf herechnete Teilhäume**
 - → die **Wahrscheinlichkeit größerer** Teilbäume ergibt sich **aus den Wahrscheinlichkeiten der kleineren**, da aufgrund der Kontextfreiheit die Wahrscheinlichkeit eines Teilbaums unabhängig von seiner Position ist
 - ightarrow nur die Teilbäume mit höchster Wahrscheinlichkeit werden behalten und zur Berechnung verwendet
- Performanz-Optimierung des Parsings durch Verwendung statistischer Informationen
 - → statt allen möglichen **nur die wahrscheinlichsten Teilergebnisse verwenden**

Viterbi-Parser II

- nltk.ViterbiParser
 - \rightarrow Bottom-up-PCFG-Parser
 - → berechnet inkrementell (beginnend mit Spanne Länge 1) die wahrscheinlichsten (Teil)bäume durch Ausfüllen einer 'Most Likely Constituents Table'
- für gegebene Spanne und Knoten-Wert (LHS einer Regel):
 - → Suche nach **Folgen von Tabellen-Einträgen**, die gemeinsam die **Spanne abdecken**
 - → Überprüfung, ob **Tabellen-Einträge die RHS-Werte der Regel als Knotenwerte** haben (LHS der Tabellen-Einträge)

```
Span
       Node
               Tree
[0:1]
       NP
               (NPI)
[6:7]
      NP
               (NN telescope)
[5:7] NP
               (NP the telescope)
[4:7] PP
               (PP with (NP the telescope))
[0:4] S
               (S (NP I) (VP saw (NP the man)))
               (S (NP I) (VP saw (NP (NP the man) (PP with (NP the telescope)))))
[0:7]
```

Abbildung: Most Likely Constituents Table (Ausschnitt)

Tabelle enthält nur die wahrscheinlichste Ableitung für eine Spanne und Knoten-Wert: z. B. wird nur die NP-attachment-Variante für Spanne [1:7] und Knoten-Wert VP aufgenommen:
 [1:7] VP (VP saw (NP (NP the man) (PP with (NP the telescope))))

```
[1:7] VP (VP saw (NP (NP the man) (PP with (NP the telescope))))
[1:7] VP (VP saw (NP (NP the man)) (PP with (NP the telescope)))
```

Listing 1: NLTK: PCFG-Parsing mit Viterbi-Parser

```
#http://www.nltk.org/_modules/nltk/parse/viterbi.html
   #http://www.nltk.org/book/ch08-extras.html
2
3
4
   grammar = nltk.PCFG.fromstring('''
     NP -> NNS [0.5] | JJ NNS [0.3] | NP CC NP [0.2]
     NNS -> "cats" [0.1] | "dogs" [0.2] | "mice" [0.3] |
6
        NNS CC NNS [0.4]
   JJ -> "big" [0.4] | "small" [0.6]
     CC -> "and" [0.9] | "or" [0.1]
     111)
10
11
   sent = 'big cats and dogs'.split()
12
13
   viterbi parser = nltk.ViterbiParser(grammar)
14
   for tree in viterbi parser.parse(sent):
       print(tree)
15
  | #(NP (JJ big) (NNS (NNS cats) (CC and) (NNS dogs))) (p
16
      =0.000864)
17
18 | viterbi_parser.trace(3)
```

```
print(tree)
20
21
22
23
   #Inserting tokens into the most likely constituents
      table...
24 | # Insert: | = . . . | big
25
  | # Insert: |.=..| cats
26
  | # Insert: | ..= . | and
27
  | # Insert: | ... = | dogs
28
  #Finding the most likely constituents spanning 1 text
      elements...
29
  | # Insert: | = ... | JJ -> 'big' [0.4]
      0.4000000000
30
  # Insert: |.=..| NNS -> 'cats' [0.1]
     0.1000000000
31
  # Insert: |.=..| NP -> NNS [0.5]
      0.0500000000
  # Insert: |..=.| CC -> 'and' [0.9]
32
     0.9000000000
  | # Insert: |...=| NNS -> 'dogs' [0.2]
33
```

for tree in viterbi_parser.parse(sent):

```
0.2000000000
  # Insert: |...=| NP -> NNS [0.5]
34
      0.1000000000
35
36
37
   #Finding the most likely constituents spanning 2 text
      elements...
38
  # Insert: |==..| NP -> JJ NNS [0.3]
      0.0120000000
39
  #Finding the most likely constituents spanning 3 text
      elements...
  # Insert: |.===| NP -> NP CC NP [0.2]
40
     0.0009000000
41
  # Insert: |.===| NNS -> NNS CC NNS [0.4]
      0.0072000000
  # Insert: |.===| NP -> NNS [0.5]
42
      0.0036000000
43
  # Discard: |.===| NP -> NP CC NP [0.2]
     0.0009000000
44
   # Discard: |.===| NP -> NP CC NP [0.2]
      0.0009000000
```

```
#Finding the most likely constituents spanning 4 text
elements...

# Insert: |===| NP -> JJ NNS [0.3]
0.0008640000

# Discard: |===| NP -> NP CC NP [0.2]
0.0002160000

# Discard: |===| NP -> NP CC NP [0.2]
0.0002160000

# (NP (JJ big) (NNS (NNS cats) (CC and) (NNS dogs))) (p
=0.000864)
```

Probabilistische Chart-Parser

- nltk.parse.pchart = Klasse von Bottom-up-PCFG-Chart-Parsern
- Chart-Parsing mit zusätzlicher Datenstruktur edge queue, deren Sortierung die Reihenfolge der Abarbeitung der Zustände festlegt
 → edge in Chart-Parsing nach Kay = Zustand bei Earley/CYK
- im Gegensatz zu Viterbi-Parser wird nicht nur die wahrscheinlichste Ableitung gefunden, sondern die n-besten Ableitungen
- Verwendung von statistischen Daten zur Sortierung

Strategien zur Sortierung des edge queues

- Lowest Cost First = nltk. InsideChartParser
 - → **Sortierung nach Wahrscheinlichkeit** der Ableitungen
 - → findet immer die **optimale** Lösung (wahrscheinlichste Ableitung)
 - → Problem: kürzere Teilergebnisse haben üblicherweise eine höhere Wahrscheinlichkeit (P = Produkt der Regelwahrscheinlichkeiten) und werden so zuerst abgearbeitet; vollständige Ableitung wird erst spät produziert
- Best-First Search = nltk.LongestChartParser
 - → **Sortierung nach Länge** (für vollständige Ableitung: längste Spanne gesucht)
 - \rightarrow i. A. **schneller** als Lowest Cost First
 - ightarrow garantiert nicht, dass optimale Ableitung gefunden wird

- Beam Search (Pruning) = nltk. InsideChartParser(grammar, beam_size=20)
 - \rightarrow Lowest-Cost-First, aber **nur die n-besten partiellen Ergebnisse behalten** (= Pruning)
 - \rightarrow **schneller** als Lowest-Cost-First ohne Pruning
 - ightarrow garantiert nicht, dass optimale Ableitung gefunden wird
 - \rightarrow garantiert nicht, dass überhaupt eine Ableitung gefunden wird (wenn notwendige edges fehlen)

Listing 2: NLTK: PCFG-Parsing mit ChartParser

```
#http://www.nltk.org/_modules/nltk/parse/pchart.html
   #http://www.nltk.org/book/ch08-extras.html
2
3
   inside_parser = nltk.InsideChartParser(grammar)
   longest_parser = nltk.LongestChartParser(grammar)
   beam_parser = nltk.InsideChartParser(grammar, beam_size
6
      =20)
   for tree in inside_parser.parse(sent):
8
       print(tree)
   #(NP (JJ big) (NNS (NNS cats) (CC and) (NNS dogs))) (p
10
      =0.000864)
11 | #(NP (NP (JJ big) (NNS cats)) (CC and) (NP (NNS dogs)))
       (p=0.000216)
```